

Transkription von Stadtbucheintrag QBD 1450h

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1450-??-??

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Bursprake

Inhalt: Rat der Stadt Quedlinburg: Statute zur Auflassung von Häusern, Bezahlung der städtischen Lasten und zum Verfahren gegen Ungehorsame

Bemerkung: Schätzung laut Archiv: nach 1450

Vm(m)e vorlatingh der(e) husszer(e) , schal oth alsozo ghehalghe(n) werden , / wer ey(n)n husz vo(r)lathen(n) wil , de schal kome(n) vor(e) meÿne gnedighenn / vroüwen gerichte vnde da(r) vor Richtere vnd Scheppenn , vor(e) gehe=/gedet dingbanck solch husz adder hoff vo(r) lathen , vnd jn dat boeck / dat man(n) Jngerichte heffen(n) werth lathen teÿcken vnd eÿn(en) nüw / nÿen ¹ g(rosschen) geüen(n) , dat solck gheschreüe(n) werde , vnd szo dat ghescheÿn(n) , / Schal he ey(n)n czedel vom(m) Richt(e)r nemen(n) ² , wel he sick denne jn / dat stadtböck ock Scriüen lathen , Schal he ey(n)n Zcedel va(n) dem / Richter nemen , vnd vo(r) den(n) Radt ghan , vnd dat jn dat stadt / boeck lathen(n) teÿcken(n) /

Vm(m)e des Rades schulde de op(pe) dat radthusz gehor(e)n , thoermane(n) schal / odt alsozo gheholden(n) werden , we de nicht giff , vpp(e) tidt alsze sick / behort den schullen sie vth de(r) Stadt vo(r)loüe(n) , vnd dar jn nicht / wedde(r) tho komen , He heffe denne solcke schülde dem(e) Rade entrichtet / vnd ghegheüe(n) , Bedrippedt ader p(er)sonen des rades ³ Jsundericheÿt de / schullen(n) ore schulde mane(n) vo(r) mÿne(r) gnedighe(n) frouwen gherichthe / alsozo ey(n)n gemeÿn(en) borghe(re) /

Vm(m)e vngehorsam(m) , Schal odt alsozo gheholden werd(en) , worde eÿn / borghe(re) dem rade vngehorsam(m) , szo schal de radt den Süleffte(n) opp(e) / ey(n)n stadt dor(e) jngehorsam(m) geleyden , vnd on vm(m)e den vnghehorsza(m) / straffenn , worde ader de sülfte den(n) geboden gehorsam vorachte(n) / vnd opp(e) dat dör nicht ghan , also on(n)e dat gebod(en) werth , Ader / ane willen des Rades vam(me) dore gha(n) , Szo schal de sülfte vnge/horsamet bürghe(re) , die stadt Qüedelingborgh ein jar(e) myden / vnd jn sine hüssinghe nicht kome(n) vnd szo dat jar(e) vm(m)e ku(m)met , / wel de(n)ne de suleffte wedde(r) jn de stadt , vnd tho dem(e) sinen / kome(n) , Schal he sick glick wol midt dem Rade vm(m)e den vngeho(r)sza(m) / vordraghen , wurde de ⁴ ock de sülue bÿnne(n) dem Jar(e) in de stadt / komen , Schold(en) sze den griffen gefenglick setthe(n) , vnd dar vm(m)e / straffen

¹ nüw gestrichen und durch nÿen ersetzt

² Schal nemen(n) gestrichen

³ Bedrippedt ... rades gestrichen

⁴ de gestrichen